

graziösen Decorationskunst der Zeit gibt aus etwas späterer Epoche die nördliche Marienkapelle an der Franziskanerkirche ein prächtiges Beispiel. Man hat dort die Felder eines gothischen Netzgewölbes in Stuck mit köstlich bewegten, anmuthigen Engelgestalten von mannichfaltiger Erfindung geschmückt und auf vor-

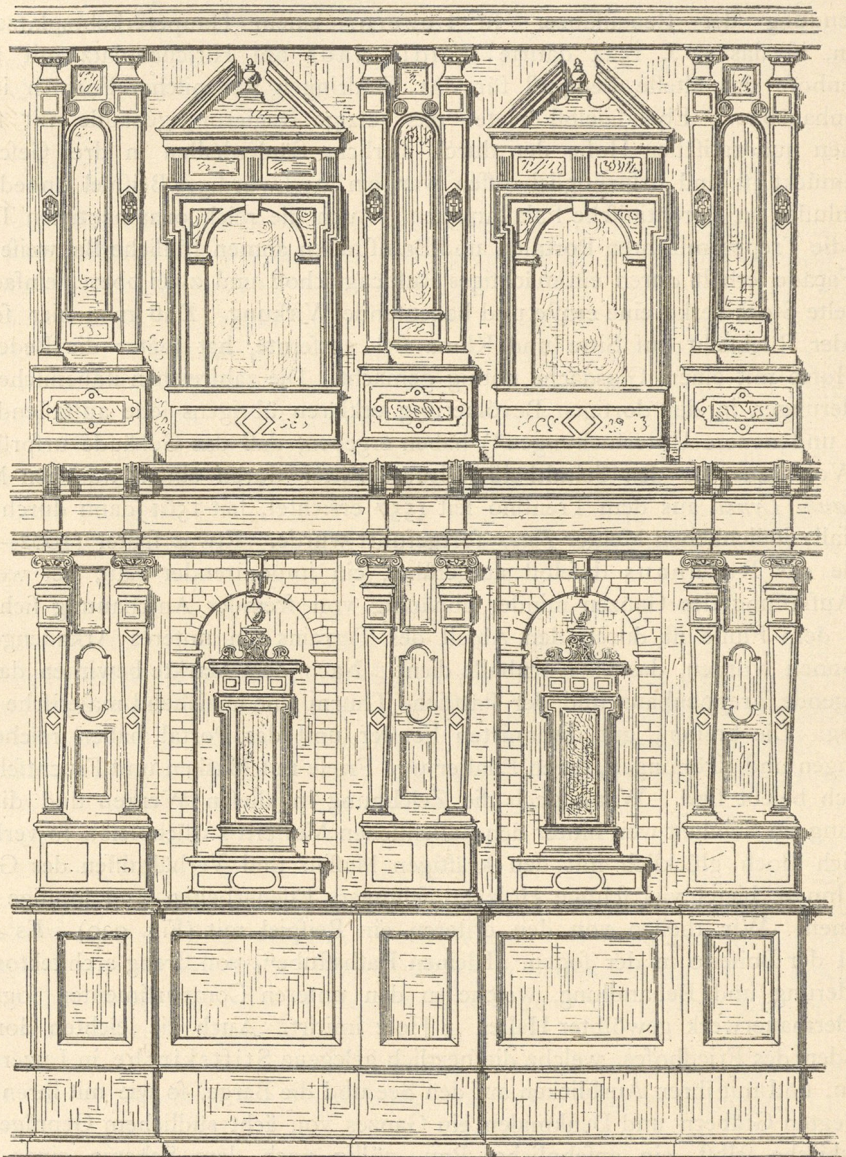


Fig. 939. Wanddecoration aus dem Rathhause in Luzern. (Berlepseh.)

springenden Gesimsen noch eine Anzahl von Szenen aus dem Leben der h. Jungfrau hinzugefügt. Die daneben liegende Antoniuskapelle ist später, zopfiger, aber nicht minder reich stuckirt. Von den kleinen Orten im Canton Luzern besitzt Sursee in dem Beck-Leu'schen Haus ein interessantes Denkmal des Compromisses der neuen Decorationsweise mit den gothischen Constructionen.